

Antrag auf temporären Sicht- und Lärmschutz am Kiosk Kolumbusplatz

Bürgerinitiative <mehrplatzzumleben@gmx.de>

Mo 19.03.2018 15:39

An: Peter Eichinger <peter.eichinger@muenchen.de>;

Cc: "Clemens Baumgärtner" <clemens@baumgaertner.net>;

1 Anlagen (5 MB)

Sicht- und Schallschutz Hexenhaus.pdf;

Der BA 18 möge der **LBK** seinen Wunsch, einen temporären Sicht- und Lärmschutz in Form einer mit Sprossenfenstern und Blumenkästen aufgelockertem Bretterzaun zukommen lassen. Die bunten Fensterläden an den ca 2.20 m hohen Zaun können nachts geschlossen werden. S. Skizze im Anhang.

Begründung:

Wie schon bei der Vorstellung des Projektes im BA 18 dargestellt:
der Zaun ist ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Nutzung, von vorne bleibt die Sicht auf das "Hexenhäuschen" weiter bestehen.

Wie können Lesungen oder sonstige Kulturveranstaltungen ablaufen wenn die vorbeifahrenden Autos so quasi durch das Kulturprogramm fahren?

Zwischen der Eisenbahnbrücke und der stark befahrenen Straße gelegen, wird es wohl kaum möglich sein ein Kulturprojekt zu etablieren, wenn der Straßenlärm nicht etwas abgeschirmt werden kann. Die Location kann ausserdem sonst nicht vor nächtlichen, widerrechtlichen Nutzern geschützt werden.

Da die Zwischennutzung nur 5 Jahre genehmigt ist sollten wir die LBK bitten das Genehmigungsverfahren schnellmöglichst in die Wege zu leiten, da es in Untergiesing wenig breit angelegte, für alle erschwinglichen Kulturveranstaltungen gibt und die Zeit läuft unserem Viertel davon.

Mit freundlichen Grüßen

Melly Kieweg
Melly Kieweg

089 21088604
Mail: mehrplatzzumleben@gmx.de
Internet: www.mehrplatzzumleben.de
Webmaster Hartmut Böttcher 089 3598816

Auf der Seite aktuelle Fotos
<http://mehrplatzzumleben.wordpress.com/presse-aktuelle-fotos/>
können Sie sich Dateien in Originalgröße runterladen.

Andere schicken wir Ihnen im Original auf Anfrage

